



# CHRISTUS KIRCHE

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde  
Berlin-Haselhorst (Baptisten)



## GEMEINDEBRIEF

2.2014 – März | April



*Daran werden alle  
erkennen,  
dass ihr meine Jünger  
seid:  
wenn ihr einander  
liebt.*

*Joh 13,35*

© CreationSwap / Michael McFtridge

Monatslosung März 2014

## Andacht

### Monatslosung März 2014: Johannes 13,35

Daran werden alle erkennen, dass ihr meine Jünger seid: wenn ihr einander liebt.

Wir möchten gerne, dass man uns erkennt. Wenn uns jemand übersieht, dann nehmen wir ihm das übel. Dann fühlen wir uns gekränkt. Nun, das ist beim Christsein manchmal ähnlich. Warum übersehen die anderen eigentlich geflissentlich, dass ich Christ bin? Da klebt man sich extra einen Fisch aufs Auto, stellt den Kalender mit den Bibelsprüchen auf den Schreibtisch oder lässt bei Gelegenheit eine Bemerkung über die eigene Gemeinde fallen. Aber irgendwie scheint das niemanden zu interessieren.

Aber wundert uns das, wenn wir unser Image als Christen in der Gesellschaft betrachten? Was erwartet man von frommen Leuten? Häufig sind dies nicht die uns wichtigen Begriffe: Liebe, Gnade und Vergebung. In der Außenperspektive sieht man eher Beschreibungen wie: Christen sind intolerant, hartherzig und ausgrenzend gegen Menschen, die nicht nach traditionellen christlichen Maßstäben leben. Und schaut man auf den in den Medien ausgetragenen Streit um das Thema Homosexualität, dann erlebt man Christen, die sich mit extremer Härte gegenseitig den Glauben absprechen, sich den Verrat am Evangelium vorwerfen – und das in aller Öffentlichkeit.

Der Monatsvers weist uns auf einen anderen Weg: Wenn wir wollen, dass unser Christsein erkennbar ist in dieser Welt, dann muss man uns abspüren, dass wir liebevoll handelnde Menschen sind. Uns soll jeder willkommen sein, wie er ist. Und wenn wir uns streiten, dann so, dass jeder spüren kann, dass es uns um die Sache geht. Ich will mein Gegenüber respektieren, auch wenn jemand in wichtigen Fragen anderer Meinung ist als ich. Ich will ihm den Glauben glauben, auch wenn ich seine ethischen Entscheidungen nicht teilen kann.

Erst wenn wir so miteinander umgehen, können andere erkennen, dass wir Nachfolger Jesu sind. Er hat sich sowohl mit den frommen Pharisäern als auch mit den verachteten Zöllnern zu Tische gelegt und allen Menschen Gottes bedingungslose Liebe vorgelebt.

Prof. Dr. Ralf Dziewas

*Professor für Diakoniewissenschaft und Sozialtheologie am Theologischen Seminar Elstal (Fachhochschule)*

## Leben mit Passion - 47 Tage frohbotschaften

Unser Landesverband beteiligt sich in diesem Jahr wieder oder zum ersten Mal an einem Kalender, der uns durch die Passionszeit begleiten soll: „Leben mit Passion – 47 Tage frohbotschaften!“

Einige Leute aus unterschiedlichen Landesverbänden des Bundes und Mitarbeiter des Dienstbereichs Mission haben ihn zusammengestellt. Der Kalender soll dazu ermutigen, die Passionszeit bewusst zu gestalten. Die Gedanken, Gedichte, Verse und Grafiken dieses Kalenders möchten dazu anregen, „mit Passion zu leben“ und dabei gleichzeitig zu „frohbotschaften“. Die Texte wollen dazu anregen, das Evangelium mit Wort und Tat zu bezeugen. Begleitend zum Kalender, den wir kostenlos an einem Sonntag vor der Passionszeit an alle Gottesdienstbesucher verteilen werden, gibt es auch ein kostenloses 40-seitiges Materialheft für Hauskreise und Kleingruppen.


Man findet dort Andachten, Gesprächshilfen und Vertiefungen zu den Themen des Kalenders. Man kann den Kalender also ganz persönlich, aber zusätzlich auch als Gruppe verwenden. Den Kalender wird es in A-5- Papierform geben.

Die Downloads stehen als pdf zum Download unter [www.baptisten.de/mission/passionskalender](http://www.baptisten.de/mission/passionskalender) bereit. Mit anderen Lesern des Kalenders kann man sich unter [www.facebook.com/Passionskalender](https://www.facebook.com/Passionskalender) austauschen.

Viel Freude und anregende Gedanken mit „Leben mit Passion“!

## Gebetsanliegen / Geburtstage

### Gebetsanliegen

- 
- Montag:* **für** den Ältestenkreis incl. Arbeitskreis
- Dienstag:* **für** ältere und kranke Geschwister  
**für** die Studierenden und Dozierenden am Theologischen Seminar (wir sind immer wieder durch einige unserer Mitglieder und die häufigen Gastprediger und Gastmusiker sehr mit dem Seminar verbunden)
- Mittwoch:* **für** den Kieztreff  
**für** die geistliche Gemeinschaft in der Gemeinde und dass das Wort Gottes uns bewegt, berührt und uns den Weg mit Gott weist
- Donnerstag:* **für** die vielen Menschen in Not, in allen Teilen der Welt  
**für** Christen, die aufgrund ihres Glaubens verfolgt werden  
**für** unser Patenkind Ana Luz aus Argentinien
- Freitag:* **für** unsere sozialdiakonische Stadtteilarbeit und den Kiezgaragen e.V.  
**für** den Freitagabendtreff
- Samstag:* **für** die Politiker in unserer Stadt und die Wahlen in diesem Jahr  
**für** den Stadtteil Haselhorst und die Freie Evangelische Schule in Spandau
- Sonntag:* **für** die Gottesdienste und Kirchen in ganz Berlin

## Unsere Veranstaltungen im März 2014

### 05.03. – 19.04. Passionszeit

<b>So</b>	02.03.	10.30 Uhr	offener Gebetskreis
		11.00 Uhr	<b>Gottesdienst</b> mit Christian Wehde
<b>Di</b>	04.03.	19.30 Uhr	Ältestenkreis
<b>Fr</b>	07.03.	11.00 Uhr	Weltgebetstagsgottesdienst „Wasserströme in der Wüste“ (Ev. Weihnachtskirchengemeinde)
<hr/>			
<b>So</b>	09.03.	10.30 Uhr	offener Gebetskreis
		11.00 Uhr	<b>Abendmahlsgottesdienst</b> mit Konrad Krause [Sonderopfer für die Welthungerhilfe] <b>[Jahresgemeindestunde im Anschluss]</b>
<b>Fr</b>	14.03.	19.00 Uhr	Freitagabendtreff
<b>Sa</b>	15.03.	10.00 Uhr	Frühjahrsputz
<hr/>			
<b>So</b>	16.03.	10.30 Uhr	offener Gebetskreis
		11.00 Uhr	<b>Gottesdienst</b> mit Jürgen Nitschke
<hr/>			
<b>So</b>	23.03.	10.30 Uhr	offener Gebetskreis
		11.00 Uhr	<b>Gottesdienst</b>
<b>Mi</b>	26.03.	17.00 Uhr	Kieztreff – offen für Dich! // Foyer Christus-Kirche
		19.00 Uhr	Bibelgespräch // Christus-Kirche Haselhorst
<hr/>			
<b>So</b>	30.03.	10.30 Uhr	offener Gebetskreis
		11.00 Uhr	<b>Gottesdienst</b> mit Josef Hölzel <b>[gemeinsames Gebet im Anschluss]</b>

## Unsere Veranstaltungen im April 2014

<b>Di</b>	01.04.	19.30 Uhr	Ältestenkreis
<b>Sa</b>	05.04.	10.00 Uhr	Arbeitseinsatz
<b>So</b>	06.04.	10.30 Uhr	offener Gebetskreis
		11.00 Uhr	<b>Segnungsgottesdienst</b> mit Natalie Georgi
<b>Fr</b>	11.04.	19.00 Uhr	Freitagabendtreff
<b>So</b>	13.04.	10.30 Uhr	offener Gebetskreis
		11.00 Uhr	<b>Abendmahlsgottesdienst</b> am Palmsonntag [Sonderopfer für den Baufond der Gemeinde] Passionsandachten
<b>Mi-Do</b>	16.-17.04.		
<b>Fr</b>	18.04.		<b>Karfreitagsgottesdienst</b>
<b>So</b>	20.04.	09.30 Uhr	Osterfrühstück
		11.00 Uhr	<b>Ostergottesdienst</b>
<b>So</b>	27.04.	10.30 Uhr	offener Gebetskreis
		11.00 Uhr	<b>Gottesdienst</b> mit Konrad Krause <b>[gemeinsames Gebet im Anschluss]</b>
<b>Mi</b>	30.04.	17.00 Uhr	Kieztreff – offen für Dich! // Foyer Christus-Kirche
		19.00 Uhr	Bibelgespräch // Christus-Kirche Haselhorst

## Die Allianz-Gebetswoche 2014

Wie jährlich veranstaltet, so wurde auch wieder in diesem Jahr unter dem Motto „Mit Geist und Mut“ vom 12. bis 19. Januar in 96 Gemeinden in 16 Berliner Bezirken die Gebetswoche der Evangelischen Allianz Berlins durchgeführt.

Für die evangelischen Christinnen und Christen Spandaus fand, wie schon im vergangenen Jahr, die Eröffnungsveranstaltung in unserer Christus-Kirche statt. Über 40 Christinnen und Christen aus evangelischen Kirchengemeinden, den Freikirchen und Gemeinschaften hatten sich am Montag in unserer Kapelle zum Gebet versammelt. Frank-Raimon Gebe fungierte als Gastgeber.

Die Predigt hielt Pfarrer Jens Jacobi von der Evangelischen Spandauer Melancthon-Kirchengemeinde. Beeindruckt hat mich seine Auslegung über die Rückkehr der Kundschafter, die Mose und Aaron an der Grenze zum „Gelobten Land“ ins Landesinnere gesandt hatte und die mit unterschiedlicher Beurteilung zum Volk zurückkamen (4. Mose 13 und 14). Die einen berichten begeistert von einem Land „wo Milch und Honig fließen“ und belegen diese Behauptung mit einer großen Weintraube, für die zwei Männer nötig waren, um sie zu tragen. Die anderen berichten verängstigt von stark befestigten Städten und sogar, dass dort „Riesen“ wohnen.

Verglichen mit der momentanen Situation unserer Kirchen und Gemeinden forderte Pfarrer Jacobi uns auf, bei unseren Gesprächen nicht vorrangig die negativen Entwicklungen in den Vordergrund zu rücken, sondern vielmehr dankbar über die positiven Taten unseres Gottes zu berichten. Dies auch in unsere Gemeinde zu praktizieren, war für mich persönlich Aufforderung und darüber hinaus eine große Ermutigung.

In Kleingruppen konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer anschließend für persönliche Angelegenheiten beten lassen oder für ihre Kirchen und Gemeinden zutreffende Probleme vor den HERRN bringen zu lassen.

Im Anschluss an die Gebetsveranstaltung ergab sich wieder die Gelegenheit zum Kennen lernen, zum Gespräch und Gedankenaustausch.

*Hans-Jürgen Grundmann*

## Termine | Organisatorisches


### Regelmäßige Veranstaltungen

- |                             |  |
|-----------------------------|--|
| Gottesdienst                | sonntags, 11 <sup>00</sup> Uhr   |
| Offener Gebetskreis         | sonntags, 10 <sup>30</sup> Uhr   |
| Bibelgespräch               | jeden letzten Mittwoch im Monat, 19 <sup>00</sup> Uhr <ul style="list-style-type: none"><li>• ab 19<sup>00</sup> Uhr ankommen und Gespräch, 19<sup>30</sup> Uhr Arbeit am Bibeltext</li></ul>  |
| Kieztreff – offen für Dich! | jeden letzten Mittwoch im Monat, 17 <sup>00</sup> Uhr <ul style="list-style-type: none"><li>• verschiedene Angebote auf den Grundstücken der Gemeinde und des Kiezgaragen Vereins</li></ul>    |
| Freitagabendtreff           | zweimal im Monat, freitagabends ab 19 <sup>00</sup> Uhr <ul style="list-style-type: none"><li>• geselliges Beisammensein, Gemeinschaft</li><li>• ein Abendschwerpunkt, kleiner Snack</li></ul> |
| Hauskreis                   | ca. alle zwei Wochen, 18 <sup>30</sup> Uhr <ul style="list-style-type: none"><li>• genauer Termin und Ort bitte bei der Redaktion erfragen</li></ul>   |


### Kontakt

#### Ältestenkreis

Frank-Raimon Gebe


 01522 9595795


Janina Wehde

 033 2342899202

#### Mitarbeiterin für Koordinations- und Öffentlichkeitsarbeit / Redaktion Gemeindebrief

Sara Meininger

 0172 1056682

 [info@efg-haselhorst.de](mailto:info@efg-haselhorst.de)

#### Bankverbindung

EFG Berlin-Haselhorst

Bank: SKB Bad Homburg

Kto.: 26 73 09

BLZ: 500 921 00

Redaktionsschluss für die Ausgabe 3.2014 (Mai | Juni) ist am 15.04.2014!